

Juni/Juli · Ausgabe 4/2021 · Deutschland 5,90 € · Schweiz CHF 10,90 · Ausland 6,00 €

lp

MAGAZIN FÜR ANALOGES HiFi & VINYL-KULTUR





46



50



56



62

- 8 LP Product of the Year
Feature: Die besten Geräte des letzten Jahres
- 24 High-End-Vollverstärker mit flexiblen Eingängen
Test: Vollverstärker Audia Flight FLSg
- 28 Die vermutlich beste
Tonabnehmerlösung am Markt
Test: Tonabnehmer DS Audio Grand Master
- 34 Röhre mit Power
Test: Audio Hungary APX 200
- 38 DSP-gesteuerte Aktivlautsprecher
Test: Lautsprecher Bohne Audio BB-10L
- 46 Netzanschlussleiste mit Zusatznutzen
Test: Elektronisch abgesicherte Netzleiste Efuse Powerbar
- 42 30 ganz besondere Transistorwatt
Test: Vollverstärker Grandinote Shinai
- 50 Zweiwegebox zu Ende gedacht
Test: Lautsprecher Fink Team Kim
- 56 Plattenspieler für anspruchsvolle Einsteiger
Test: Plattenspieler Edwards Audio TT4
- 62 Optimaler Einstiegs-Röhreneintakter
Test: Röhrenverstärker Unison Simply Italy TAD Anniversary

Rubriken

- 3 Editorial
- 6 Inhalt
- 16 Leserbrief
- 18 Magazin
- 66 Händlermarkt
- 84 Szene
- 90 Platten-Rezensionen
- 98 Vorschau/Impressum



OPTIMALER EINSTIEGS-RÖHRENEINTAKTER

Es gibt Geräte, die haben es einfach verdient, immer mal wieder in ein besonderes Licht gerückt zu werden. Das dachte man sich auch beim deutschen Unison-Vertrieb anlässlich des 20-jährigen Firmenjubiläums

Sie dürfen sicher sein: Wir haben das nicht übersehen. Vielmehr sind wir uns der Tatsache vollkommen bewusst, dass der Unison Simply Italy nunmehr seinen dritten großen Auftritt in diesem Magazin hat, und das zurecht. Er ist nämlich so etwas wie der Archetypus des modernen Single-Ended-Röhrenvollverstärkers, sofern man das bei einer so alten Gerätegattung überhaupt sagen kann. Tatsächlich ist es näm-

lich so, dass die allerersten Apparaturen zur Verstärkung von elektrischen Signalen eben jenem Single-Ended-Prinzip folgten – etwas anderes gab's in der Pionierzeit der elektronischen Signalverarbeitung nicht. Der Reiz der strukturell simplen Konzepte mit wenigen Bauteilen und noch weniger Leistung ist heute größer denn je. Denn: Kilowatt-Verstärker, die in eine Handfläche passen und jeder wirkungsgradmäßigen

Fehlkonstruktion des Lautsprecherengenes gnadenlos ihren Willen ausdrücken können sind zwar zwar toll, bedienen jedoch nur bestimmte Typen vom Musikhörern. Daneben gibt's halt noch jene, die der klassischen Herangehensweise mehr zutrauen und dafür in Kauf nehmen, das Wohnzimmer mit großen Lautsprechern mit viel Membranfläche, gerne auch mit ausladenden Hörnern zuzustellen. Wenn Sie zu der Fraktion gehören, die mit ihrem selbststeinmessenden Alexa-gesteuerten Multimedia-Setup glücklich sind, dann wird ihnen der kleine, aber satte 15 Kilogramm schwere Italiener auch im dritten Anlauf hier nicht Ihre Überzeugungen streitig machen, vermutlich lesen Sie dann diese Zeilen ohnehin nicht. Schade, es hätte mich gefreut Sie kennenzulernen.

Also Röhrenprofi wissen Sie vermutlich, was es mit dem Simply Italy auf sich hat. Die TAD-Sonderedition des Gerätes will nun auch keine Revolution des Konzeptes anzetteln, sondern eine behutsam modernisierte Variante des Themas darstellen. Und so sind die hauptsächlichen Unterschiede zur Serienversion kosmetischer Natur: Die Front glänzt in blank poliertem Schwarz, zwischen den beiden Endröhren vom Typ EL34 prangt ein TAD-Logo. A propos Endröhren: Beim Jubilar kommen besonders fein selektierte Exemplare der kräftigen Pentoden aus russischer Fertigung zum Einsatz, was bestimmt kein Fehler ist: Traditionell nämlich werden sie in diesem Verstärker relativ „heiß“ gefahren, um sinnvoll verwertbare Ausgangsleistung zu generieren. Realistisch sind's gute acht Watt, die sich so erzielen lassen – den richtigen Lautsprecher vorausgesetzt, ist das eine Menge.

Tradition hat der Kippschalter auf der Geräteoberseite, mit dem sich die Gegen-

kopplung umschalten lässt. Wer's etwas korrekter und stabiler mag, der bevorzugt den Ultralinearbetrieb, wer's ungenierter und freier liebt, der wird sich für den Triodenbetrieb entscheiden.

Die „Vorarbeit“ in Gestalt von Spannungsverstärkung und Bereitstellung der Treiberleistung für die Endröhren übernimmt eine ebenfalls besonders ausgesuchte ECC 82 pro Kanal. Mit der Ruhestromeinstellung der Endstufe haben Sie als Anwender nichts zu tun, das erledigt das Gerät automatisch.

Was Sie tun müssen: Sich vor dem Kauf entscheiden, ob Sie die 200 Euro Aufpreis für die Digital-/Analogwandlerkarte bezahlen wollen, die dem Simply Italy zu einem USB-Digitaleingang der feineren Art verhilft – der Anschluss versteht dann so ziemlich alles, was man heutzutage an Digitaldaten so zuzuliefern pflegt. Ohne dieses Feature kostet der Jubiläums-Amp nach wie vor 2000 Euro, genau soviel wie die bisherige „normale“ Ausgabe.

Zum Lieferumfang gehört eine Fernbedienung für die Lautstärke und ein aus verchromten Metallstangen gefertigtes Abdeckgitter. Welches in der Praxis vermutlich eher selten zum Einsatz kommen dürfte. Für das stattliche Gesamtgewicht des kompakten Gerätes tragen vier Induktivitäten die Hauptverantwortung. Die Netzversorgung übernimmt ein hochkant eingebauter Ringkerntrafo, hinzu gesellen sich eine Siebdrossel für die Hochspannung und die beiden erfreulich satt dimensionierten Ausgangstrafos. Der Aufbau der Elektronik erfolgt platinengebunden, das Layout im Gerät ist definitiv

Mitspieler

Plattenspieler:

- TechDAS Air Force III / Reed 3p / DS Audio DS-E1

Phonovorstufe:

- DS Audio

Vorverstärker:

- NEM PRA5

Endverstärker:

- Silvercore Collector's Amp

Lautsprecher:

- DIY Focal / JBL

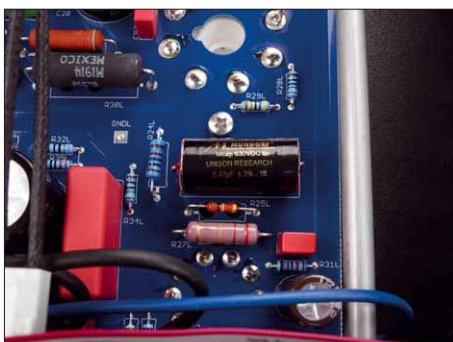
Gegenspieler

Vollverstärker:

- Riviera Levante
- Grandinote Shinai
- Thivan Labs 811 Anniversary



In Sachen Anschlussmöglichkeiten ist der Unison bestens gerüstet



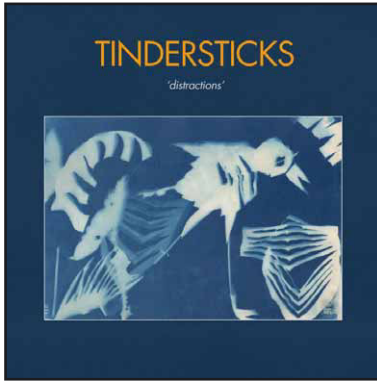
Die Bauteilequalität ist erfreulich hoch



Ein großer hochkant montierte Ringkerntrafo liefert die Betriebsspannungen



Schöne Lösung: die Eingangsumschaltung direkt an den Buchsen



Gespieltes

Tindersticks
Distractions

Willy De Ville
Unplugged In Berliner

My Sleeping Karma
Satya

**Jakob Bro, Arve Henriksen,
Jorge Rossy**
Ema Elmo



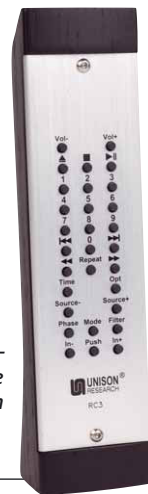
Das Abdeckgitter ist zwar ein Muss, dürfte in der Praxis aber eher selten zum Einsatz kommen



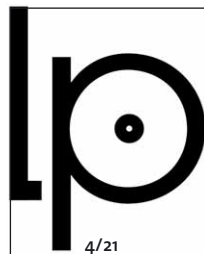
Im Inneren des Jubiläums-Unison blieb im Wesentlichen alles beim Alten

clever. Die passiven Komponenten sind durchweg von guter Qualität, so dass wir das Bodenblech des Jubilars beruhigt wieder draufschauben können.

Für Verstärker dieser Art habe ich dieser Tage den perfekt passenden Lautsprecher: echte 95, 96 Dezibel Wirkungsgrad, mit Zehn-Zoll-Bass, Hörnern und Alnico-Druckkammertreibern. Dass der Simply Italy daran zur Hochform aufläuft, war mit eigentlich klar, aber das Maß dessen überraschte dann doch. Nähern wir uns der Sache mit dem wunderbaren neuen Tindersticks-Album „Distractions“. Mit dem Unison hat die getragene Atmosphäre Tiefe, Erhabenheit und Intimität. Der kleine Italiener liefert einfach dieses Extra an Emotionalität, dass gerne schon mal unter den Tisch fällt. Im Triodenbetrieb tut er das noch mehr als im Ultralinearmodus, in dem er korrekter und geradliniger spielt, aber auch nichtssagender, unbeteiligter. Das großartige Neil Young-Cover „A Man Needs A Maid“ serviert er mit Würze und erstaunlich tiefem und warmem Bass. Einschränkungen durch die begrenzte Leistung kann ich hier nicht feststellen. Klar,



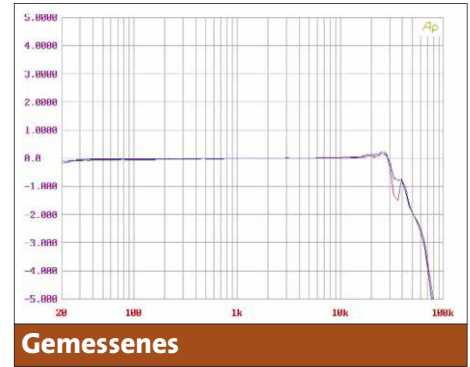
Die umfangreiche Fernbedienung hat hier nur die Lautstärke zu bedienen



4/21

Unison
Simply Italy
TAD Anniversary
Edition

» Ein würdiges Jubiläumsmodell: Der kleine Unison-Verstärker spielt auch in der TAD-Edition aufregend, emotional und betörend. Ein Verstärker für echte Musikfans!



Gemessenes

Messtechnik-Kommentar

Auch der Jubi-Simply Italy misst sich sehr anständig. Er leistet im Ultralinearbetrieb etwas mehr als acht Watt pro Kanal, im Triodenmodus etwas weniger. Wir maßen einen Fremdspannungsabstand von 74,2 Dezibel(A) bei fünf Watt und eine Kanaltrennung von 61 Dezibel. Der Klirr steigt genretypisch von kleinen zu großen Leistungen linear an, bei einem Watt sind's rund 1,4 Prozent. Die Leistungsaufnahme beträgt konstant 100 Watt.

der Klassenprimus Thivan Labs „811 Anniversary“ liefert noch mehr Druck und Engagement, ist aber auch Einiges teurer. Der Unison serviert derweil sehr überzeugend Willy De Villes energisches Klavierspiel bei seinem legendären Berliner Unplugged-Konzert und überzeugt auch den Letzten davon, dass an diesem Abend wirklich jeder Spaß gehabt hat. Ich mit dem Unison auch – wieder einmal. Und das auch noch ein paar Abende mehr.

Holger Barske



Unison Simply Italy
TAD Anniversary Edition

- Preise: ab ca. 2000 Euro
- Vertrieb: TAD, Aschau
- Telefon: 08052 9573273
- Internet: tad-audiovertrieb.de
- Garantie: 5 Jahre
- Abmessungen (B x H x T): 260 x 190 x 350 mm
- Gewicht: ca. 15 kg